

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295365

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Steinstraße 47

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 2505/h

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; historistische Putzfassade, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nr. 45 und 47: Beide gehören zu der Reihe von sieben Mietshäusern, die 1881, von der noch unbebauten Südstraße ausgehend, durch den Bauunternehmer Friedrich Pfordte als erste Bauten in dieser Gegend an der gerade erst festgelegten "Straße K" errichtet wurden. (Die anderen verändert oder zerstört). Sie zeigen die subtile Fassadengestaltung in Nachwirkung der "hellenistischen" Renaissance der siebziger Jahre. Über den geradlinig gefügten Erdgeschossen sind die beiden Hauptgeschosse durch profilierte und mit Akanthus bzw. Rankenwerkfriesen unterlegten Gesimsen zusammengefaßt und mit feingliedrigen Stuck, vor allem Kränze, Medaillons und Blattwerk geschmückt. Die Fassade von Nr. 47 wirkt durch die zart genuteten Seitenrisalite und das erhaltene Kranzgesims mit Zahnschnittfries und Rosetten noch klarer; Nr. 45 wird durch eine gleichmäßige Reihe von Bogenfenstern abgeschlossen.
LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1881 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295365 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	F 09295365 B
Aufnahmejahr	2022
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

